

im großen Saal des BGH in Eisemroth
Beginn 19.03 Uhr - Ende 20.12 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse
mit den laufenden Nummern 1 bis 8
(i.W.: Eins bis acht)

(Unterschrift)

Anwesend: 13

Gesetzliche Mitgliederzahl: 15

a) stimmberechtigt:

Hans Krah
(als Vorsitzender)
Dennis Fischer
Tobias Schäfer
Wolfgang Gumbel
Reinhard Klier
Joachim Schneider
Roland Trenk
Lukas Blieder
Daniel Lück
Christof Martin
Heinz Kollmann
Stephan Schmidt
Torsten Seel

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Happel, die Beigeordneten Karlheinz Schäfer, Dieter Rink, Jens Metzler Rolf
Melchert, Timo Heimann und Jörg Müller

c) es fehlte entschuldigt:

die Gemeindevertreter Frank Peter Steih und Nicole Gabert

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 06. Dezember 2012 zu
Donnerstag, dem 13.Dezember 2012 um 19.00 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen
worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht
worden. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass
gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war mit 13 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Seite 2:

Tagesordnung:

Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls aus der Sitzung vom 22. November 2012.

Punkt 3: Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes.

Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie des Investitionsprogrammes für das Haushaltsjahr 2013.

Punkt 5: Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS) aufgrund Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2013

Punkt 6: Neufassung der Kindergartengebührensatzung zum 01.01.2013

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung zur Abfallentsorgung ab 01.01.2014

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung
- Vertrag mit dem Lahn-Dill-Kreis/Eigenbetrieb AWLD

Punkt 8: Beteiligung an der Rekommunalisierung der E.ON Mitte AG

- Willensbekundung

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt

Seite 3:

Zu Punkt 1:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Hans Krah, eröffnete um 19.03 Uhr die Sitzung, begrüßte die anwesenden Parlamentarier die zahlreich erschiene Zuhörerschaft und die Vertreterin der heimischen Presse. Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgt ist, dass sich gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben und dass die Gemeindevertretung mit **13** anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Zu Punkt 2:

Das Protokoll aus der Sitzung vom 22.November 2012 wurde **mit 13 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.**

Zu Punkt 3:

Bürgermeister Berndt Happel erläuterte seinen Verwaltungsbericht, der an alle anwesenden Gemeindevertreter auch in Schriftform ausgehändigt wurde.

Zu Punkt 4:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen sowie das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2013 wurden in der Gemeindevertreterversammlung am 22.11.2012 eingebracht und an die Ausschüsse verwiesen. Am 10.12.2012 fand die gemeinsame Ausschusssitzung zur Beratung statt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bat den Vorsitzenden des BA um Berichterstattung aus der gemeinsamen Sitzung des HFA/ BA vom 10.12.2012. Herr Joachim Schneider als Leiter der Ausschusssitzung trug vor, dass der Gemeindevertretung empfohlen wird, das Investitionsprogramm, die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen sowie das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2013 zu beschließen.

Nachdem die Fraktionen jeweils eine Stellungnahme abgegeben hatten, ließ der Vorsitzende abstimmen:

1. Über das Investitionsprogramm
Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 2 Enthaltung
2. Über den HH-Plan 2013 (incl. Forstwirtschaftsplan)
Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 2 Enthaltung
3. Über die Haushaltssatzung 2013
Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 2 Enthaltung
4. Über das Haushaltssicherungskonzept 2013
Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 2 Enthaltung

Seite 4:

Zu Punkt 5:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verwies auf die Vorlage und bat den Vorsitzenden des BA um Berichterstattung aus der gemeinsamen Sitzung des HFA/ BA vom 10.12.2012. Herr Joachim Schneider als Leiter der Ausschusssitzung trug vor, dass beide Ausschüsse nach eingehender Beratung der Gemeindevertretung die Annahme der Beschlussvorlage empfehlen würden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ließ sodann über die Beschlussvorlage abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- die Neufassung der Entwässerungssatzung in der vorliegenden Form zum 01.01.2013

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

Zu Punkt 6:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verwies auf die Vorlage und bat den Vorsitzenden des BA um Berichterstattung aus der gemeinsamen Sitzung des HFA/ BA vom 10.12.2012. Herr Joachim Schneider als Leiter der Ausschusssitzung trug vor, dass sich beide Ausschüsse aufgrund einer Tischvorlage nur kurzfristig mit der Beschlussvorlage beschäftigt hätten, die Annahme der Satzung aber empfehlen würden. Daraufhin erteilte der Vorsitzende Bürgermeister Happel das Wort, der zunächst auf die zusätzlich ausgeteilte Erläuterung verwies. Während der Beratung wurden folgende Anträge gestellt:

- SPD Fraktion: „Bastelgebühr aus der Satzung streichen“.
- Fraktion DIE GRÜNEN „Erneut in den Ausschüssen behandeln“.

Der Vorsitzende lies zunächst über den Geschäftsordnungsantrag, DER GRÜNEN, auf Verweisung in die Ausschüsse abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

Sodann über den Änderungsantrag, der SPD:

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen.

Dadurch werden alle Passagen zur „Bastelpauschale“ aus der Satzung entfernt. Abschließend lies der Vorsitzende sodann über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- die Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte zum 01.01.2013 (ohne Bastelpauschale)

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen.

Zu Punkt 7:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verwies auf die Vorlage und erteilte Bürgermeister Happel das Wort, der den Vertrag und die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Abfallentsorgung mit dem Lahn-Dill-Kreis erläuterte.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ließ sodann über die Beschlussvorlage abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- Die Vereinbarung zur Abfallentsorgung
- die Abänderung und Neufassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 16.01./09.01.1991

in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen.

Seite 5:

Zu Punkt 8:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verwies auf die Vorlage und erteilte Bürgermeister Happel das Wort, der die Absicht zur Rekommunalisierung der E.ON erläuterte.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung ließ sodann über die Beschlussvorlage abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- Die Gemeinde Siegbach ist grundsätzlich an einer Beteiligung an der E.ON Mitte AG interessiert. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, entsprechende Verhandlungen zu führen und das Ergebnis der Gemeindevertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Krah bedankte sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, bei allen Mitgliedern von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest. Abschließend wies er noch darauf hin, dass die geplanten Sitzungstermine für das kommende Jahr im Protokoll vermerkt würden:

<u>Gemeindevertretung:</u>	<u>Ausschuss-Sitzungen:</u>
31. Januar	
21. Februar	07. Februar
21. März	07. März
18. April	25. April
16. Mai	23. Mai
06. Juni	27. Juni
04. Juli	
05. September	12. September
10. Oktober	
14. November (Haushalt 2014)	07. November
	28. November (Haushalt 2014)
05. Dezember (Haushalt 2014)	

Ende der Sitzung: 20.12Uhr

Gemeindevertreter

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Schriftführer

Gemeindevertreter